

Stellungnahme

Eingebracht von: Brandstätter, Axel

Eingebracht am: 17.09.2020

Grundrechte und Freiheitsrechte sind Abwehrrechte des Bürgers gegen überschießende staatliche Maßnahmen und gelten GERADE in Krisenzeiten!

Jeder Vollziehende hat die Vorgaben der Verfassung und der Menschenrechtskonvention unbedingt und genauestens zu beachten!

Eventuelle Einschränkungen dieser grundlegenden Rechte (sofern überhaupt möglich) müssen unzweifelhaft begründbar sein. Die Sinnhaftigkeit dieser Einschränkungen ist permanent zu evaluieren.

Dieser Gesetzesentwurf macht aus Österreich einen faschistischen Polizeistaat mit (durch Unmengen an Steuergeld) gleichgeschalteter Presse als Regierungslautsprecher, Überwachung und Freiheitsentzug ohne richterliche Genehmigung! Behörden sollen sich über die Unverletzlichkeit der Wohnung und des persönlichen Bereiches hinwegsetzen können, weil es angeblich eine gefährliche Pandemie gibt.

Studien zeigten schon Anfang März 2020, dass sämtliche Maßnahmen, die die Bundesregierung getroffen hatte, sinnlos und absolut falsch waren. Es wurde enormer Schaden und riesiges Leid angerichtet. Statt davon abzurücken, sollen diese Maßnahmen jetzt auch noch verschärft werden!

Die amerikanische Seuchenbehörde CDC korrigierte die "Covid19"-Todeszahlen dieser Tage um 96% nach unten. 85% aller testpositiven Menschen bemerken zudem von dieser "Erkrankung" gar nichts.

Eine symptomlose Übertragung ist ein Mythos, der einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhält: Die für eine Übertragung notwendige Virusmenge kann im Körper nicht erzeugt werden, ohne Gegenwehr (=Symptome) hervorzurufen.

Von März bis Mitte September sind statistisch 44.000 Menschen in Österreich gestorben. Dieser Zahl steht die aktuelle Zahl der "Corona-Opfer" gegenüber: 757. Nach Auffassung der CDC sind davon 727 Todesfälle in den 44.000 enthalten!

Aktuell werden jeden Tag noch schlimmere "Horror-Zahlen" verbreitet. Ich ersuche die Bundesregierung zu bedenken, dass, ob es sich um normale, niedrige oder hohe Testpositiven-Zahlen handelt, nicht gesagt werden kann, weil in den Jahren davor nie untersucht wurde, wie viele Menschen einen positiven Test auf Coronaviren liefern!

Deswegen den Veranstaltungs- Gastronomie- und Hotelleriebereich durch willkürliche, wissenschaftlich nicht zu rechtfertigende Einschränkungen und Maßnahmen zu ruinieren, ist unverantwortlich und katastrophale Politik, die sicher noch erheblich abgestraft werden wird.

Ich erwarte mir von Politikern, dass sie mit den Bürgern umgehen wie mit mündigen, eigenverantwortlichen Menschen, denn genau das sind die Österreicher.

Sämtliche Zwangsverordnungen müssen daher sofort beendet und maximal durch Empfehlungen zur freiwilligen Umsetzung empfohlen werden.

Die Apokalypse ist abgesagt!

Axel Brandstätter